

Liebe Muslimas und Muslime in Deutschland,
liebe Vertreterinnen und Vertreter der muslimischen Verbände,

wir alle sind zutiefst erschüttert über die brutalen Terroranschläge in zwei Moscheen in Christchurch, Neuseeland. Wir sind in Gedanken bei den Opfern, ihren Angehörigen und den Menschen in Neuseeland.

Die Taten waren gezielt gegen Muslimas und Muslime gerichtet. Wir verurteilen diesen terroristischen Akt auf das Schärfste. Wir stehen an der Seite aller Menschen, die ihren Glauben in Freiheit und Würde ausleben wollen. Es ist bestürzend, dass die Angriffe in Christchurch offenbar von rechtsextremen Terroristen von langer Hand geplant waren, brutal und rücksichtslos ausgeführt wurden.

Der Täter sieht sich als Teil einer globalen Bewegung und als Krieger im Kampf gegen die angebliche Islamisierung der westlichen Welt, doch er und seine Ideologie sind Feinde der Demokratie, des Friedens und der Freiheit.

Solidarität und Anteilnahme sind das Gebot der Stunde. Es ist an uns allen, tagtäglich gemeinsam gegen jede Form von Rassismus und Menschenfeindlichkeit einzustehen, damit dem Hass der Nährboden entzogen wird. Denn dieser Angriff ist ein Angriff auf uns alle: Auf unsere Freiheit, auf unsere Gesellschaften und auf unsere Demokratien. Auch in Deutschland erleben wir in den letzten Jahren eine Zunahme und Verbreitung von muslimfeindlichen Gedankengut und einem aufkeimenden antimuslimischen Rassismus - oft einhergehend mit Androhungen und gewalttätigen Übergriffen.

Wir müssen nun noch enger zusammenstehen und dürfen uns nicht auseinanderdividieren lassen. Wir sind solidarisch mit allen, die aufgrund ihrer Religion, ihrer Weltanschauung, Herkunft oder anderer willkürlich gewählter Merkmale ausgegrenzt und angegriffen werden. Diejenigen, die versuchen wollen, unsere Gesellschaft zu spalten, die Zweifel und

Zwietracht säen und die Menschen ihr Recht auf ihren Glauben oder gar ihr Leben absprechen, treten wir mit aller Entschlossenheit entgegen. Wir alle stehen in der Verantwortung und Pflicht, Minderheiten vor Hass, Hetze und Ausgrenzung zu schützen und Rechtspopulismus und -extremismus klar entgegenzutreten.

Wir stehen weiter geschlossen zusammen und werden kein Klima der Angst und des Hasses zulassen. Wir stehen gemeinsam mit euch.

In tiefer Anteilnahme,



Annalena Baerbock,
Bundesvorsitzende und MdB



Robert Habeck,
Bundesvorsitzender



Michael Kellner
Politischer Geschäftsführer



Jamila Schäfer
Stellvertretende Vorsitzende
Europäische und internationale
Koordinatorin



Gesine Avena
Stellvertretende Vorsitzende
Frauenpolitische Sprecherin



Marc Urbatsch
Bundesschatzmeister



Dr. Anton Hofreiter
MdB, Fraktionsvorsitzender



Katrin Göring-Eckardt
MdB, Fraktionsvorsitzende



Claudia Roth,
MdB, Vizepräsidentin
des Deutschen
Bundestages



Filiz Polat
MdB, Obfrau im Innenausschuss



Dr. Konstantin von Notz
MdB, stellvertretender Fraktionsvorsitzender



Ska Keller
MdEP, Fraktionsvorsitzende



Sven Giegold
MdEP